

Der Weltkrieg.

(Fortsetzung von Seite 1.) und Sibirien verstärkt wurden, gegenüberstehen.

Washington, 31. März. — Senator Stone, Vorsitzender des Komitees für auswärtige Angelegenheiten, welcher der Anführer der zwölf Senatoren war, welche anfangs des Monats Präsident Wilsons Auforderungen widerstanden, sagte, daß der Krieg wahrscheinlich sei. Er sagte, daß er aus allen Kräften bemüht sein werde, einen Krieg mit Deutschland zu verhindern, daß er aber, falls der Krieg trotzdem erklärt wurde, dem Präsidenten keine unbedingte Unterstützung leisten werde.

London, 31. März. — Die Admiralität hat angekündigt, daß vom 1. April an das Meer in der Nordsee, welches durch die Operationen gegen den Feind für alle Schiffe gefährlich ist, vergrößert werden werde.

Petersburg, 31. März. — Das Kriegsamt berichtet, daß die russische Artillerie erfolgreich deutsche Miniere befehligt, die sich Galatz in Rumänien nähern wollten.

London, 31. März. — Meuter berichtet, daß die britischen Truppen in Frankreich, im Verlauf der Befreiung der sich zurückziehenden deutschen Truppen, die Dörfer Heudicourt, St. Emile, Marteville, Bernand und Soyecourt genommen haben.

London, 1. April. — Ein Bericht über türkischer Streitkräfte, bei Deltawah, 35 Meilen nördlich von Bagdad, die britischen Streitkräfte durch eine Kanonierung abzuwehren, misslung, und die Türken zogen sich zurück, 124 unverwundete Gefangene in Händen der Briten zurücklassend, sagt der amtliche britische Bericht.

Petersburg, 1. April. — Der amtliche Bericht sagt, daß es den Österreichern nach wiederholten Angriffen gelang bei Kribobaba in den südöstlichen Karpaten russische Stellungen zu nehmen, daß sie aber durch einen Gegenangriff wieder hinausgeworfen wurden.

London, 1. April. — Der amtliche Bericht sagt, daß heute im Verlauf heftiger Kämpfe die Briten das Dorf Savy, und etwas später den Wald von Savy, ein Meile vom Dorf, und drei Meilen von St. Quentin nahmen und besetzten. Während dem März nahmen die Briten in Frankreich insgesamt 1239 Deutsche gefangen, worunter sich 16 Offiziere befanden, und erbeuteten 3 Feldgeschütze, 25 Granatwerfer und eine Quantität anderer Kriegsmaterials. In den ersten drei Monaten dieses Jahres nahmen die Briten im Ganzen 79 Offiziere und 4600 Mann gefangen.

Petersburg, 1. April. — Die provisorische Regierung hat angeordnet, daß alle Personen, welche sich jetzt bei dem abgeleiteten Jaren befinden, nach der Festung St. Peter und Paul abgeführt werden sollen, so daß der Erzar und die Erzarin vollständig isoliert sein werden.

Berlin, 1. April. — Das Kriegsamt macht bekannt, daß gestern die Briten nach zehnen Kämpfen, in denen sie schwere Verluste erlitten, bis zu einer Tiefe von 2 bis 3 Kilometer zwischen der Peronne Souzeaucourt Straße und den Niederungen von Diquignon vorbrangen.

Beste Kriegs- und Nachrichten.

Berlin, 2. April. — Gestern begannen zwischen deutschen und englischen Truppen südlich von Arras, zu beiden Seiten der Somme weilt, von St. Quentin, einige Gefechte, die heute morgen ihren Fortgang nahmen, wo das deutsche Hauptquartier meldet. Die Briten erlitten beträchtliche Verluste und nahmen nur dort Gelände in Besitz, wo die deutschen Truppen im Einklang mit ihren Befehlen sich zurückzogen. Weiterleits des Döse-Risne-Kanals und auf der Höheebene von

Bregny machten die Franzosen unter schweren Verlusten einigen Fortschritt.

Petersburg, 2. April. — Das Kriegsamt meldet: Von der galizischen Front ist nichts von Bedeutung zu melden. An der rumänischen Front wurden gestern deutsche Angriffe abgewiesen. An der Kaukasusfront trieben unsere Truppen bei Panjwin, 10 Meilen südlich von Baneh, einen türkischen Angriff zurück. In der Gegend von Khamitun besetzten wir Matague, Pötocht und Serpoul. Die Verfolgung der Türken nimmt ihren Fortgang.

Petersburg, 2. April. — Trizwell liefert folgender Bericht ein. Von der russisch-galizischen Front: Südöstlich von Belezany vernichtete unsere Artillerie in dem Dorf Konauki Explosionen von Munitionsmagazinen. Von der rumänischen Front: Südlich des Flusses Tula wurde der Feind, der einen Angriff auf unsere Stellungen machte, zurückgetrieben. Auch fanden etliche Gefechte zwischen Patrouillen statt. Russische Torpedos vernichteten 2 Boote, die mit Handelswaren beladen waren, und zerstörten in der Gegend von Kercanunt 2 Munitionsschuppen.

Berlin, 2. April. — Gestern machten die Russen an der rumänischen Front zu beiden Seiten des Nitzules auf einer Linie von 4 Meilen Angriffe auf die deutschen Stellungen, konnten aber dem deutschen Feuer nicht standhalten.

Petersburg, 2. April. — Kriegsminister Guchoff erklärte, daß nichts von Bedeutung in der nächsten Zukunft von den Deutschen unternommen werde, wegen der schlechten Wege und angequollenen Flüsse.

Der Staaten.

Washington. Die Völkervereinigung Francis aus Petersburg kauft, wird jüdischen Kindern jetzt der Besuch der öffentlichen Schulen gestattet werden.

Das Bundesobergericht verfügte, daß die „Appam“, der von den Deutschen vor einem Jahre eingebrachte britische Dampfer, welcher als Preie nach Newport News kam, sofort den britischen Meeren, denen er gehört, wieder übergeben werden soll. Das Gericht hatte den Dampfer bereits vor mehreren Wochen den Deutschen abgeprochen.

Sprecher Clark hat prophesiert, er werde eine Stunde und 40 Minuten nach der um die Mittagsstunde des 2. April erfolgenden Eröffnung der Extrajession des Kongresses mit einer Mehrheit von einer bis fünf Stimmen wieder zum Sprecher erwählt werden.

Dubois, Pa. 200 Delegaten der Kohlenarbeiter-Union des mittleren Pennsylvaniens sind hier in

Sitzung um über Lohnhöhung zu beraten. Der Ausgang mag 75,000 Bergleute involvieren, wenn es zum Streik kommt.

Moulton, Me. Zum ersten Male seit mehreren Wochen zahlten die Händler den Farmern für Kartoffeln nur 85 per Faß. Noch in dieser Woche betrug der Preis 86, und vor zwei Wochen lebten die Farmer weniger als 87 per Faß ab. Der Markt ist flau.

Mobile, Ala. Berichte von Montgomery, Ala., belagen, daß der Tornada, welcher in der Nacht des 26. März über Gretnham, Hale und Vile Counties hinwegzieht, so weit bekannt 20 Menschenleben forderte. Der Eigentumschaden ist auch sehr bedeutend.

Indianapolis, Ind. Die neueste Verlustliste aus dem am 23. März vom Tornada in Indiana heimgeführten Distrikt gibt 43 Tote, 150 Verletzte sowie einen Eigentumschaden von \$2,000,000 an. Auf New Albann allein entfielen 31 Tote und 100 Verletzte sowie ein Sachschaden von \$1,500,000. Nationalgarde patrouilliert den Distrikt von New Albann.

El Paso, Tex. Der deutsche Generalkonsul Max Weber aus Cuarez, einer der reichsten Einwohner dieser mexikanischen Grenzstadt, ist in einem heiligen Hospital gestorben. Er hatte zu einer Zeit die Leitung aller diplomatischen Angelegenheiten in Nord Mexiko.

Salt Lake City, Utah. Infolge der hohen Schneedecke sind im Gebiet nördlich von Great Salt Lake Tausende von Stieren Vieh verhungert, und viele leiden furchtbar Hunger. In manchen Ranches dieses Distrikts soll weder Heu noch irgend anderes Futter vorhanden sein. In Ogden, Utah, kostet eine Tonne Heu jetzt \$40.00.

San Francisco, Ca. Wie eine japanische Zeitung meldet, kaufte Carranza Kriegsmaterial in Japan, welches sich bereits auf dem Dampfer „Kotochira Maru“ auf dem Wege von Japan nach Mexiko befindet. Die Ladung wird von 27 japanischen Geschütz-Sachverständigen begleitet.

E. Hoffmanns Laden Münster

„Die geschäftige Ecke“ gerade gegenüber der Bahnhofsstation. Gerade angekommen ein großes Sortiment von Schuhen für Männer, Frauen und Kinder.

Eine große Auswahl in Overalls (Kneebushs, Veebles u. Conqueror), Frische Groceries, Dry Goods, Hardware, Croceries, Gasoline, Castor-Maschinenöl u. an Hand. Gute Bedienung wird garantiert.

E. Hoffmanns Laden gegenüber dem Depot, Münster.

Offizieller Wetterbericht von Münster, Sask.

Table with columns: Datum, 1917, 1916, 1915. Rows for dates from 1. März to 31. März, showing temperature and weather conditions.

Besondere Bemerkungen für den Monat März 1917. Höchste Temp.: 36 (am 28. März); niedrigste: -39 (am 3. März). Durchschnittstemperatur: Höchste 29.32; niedrigste 6.54; Schneefall 2.5. Im Monat März 1916 betrug die höchste Durchschnittstemperatur 23.16; die niedrigste 6.25.

J. M. Margulius Humboldt, Sask. Eine Gelegenheit, die Kaufkraft Ihres Geldes bedeutend zu vermehren!

Frei! Frei! Eine große Auswahl in Männer Dreh-Hosen. Blaue Serge Hosen, eine Qualität die heutzutage schwer zu haben ist...

Feine Dreh-Hemden Die neue Frühjahrs-Sendung in Corsetts ist angekommen! Sie enthält Neue Modelle. Dies ist gut gemacht, hat 4 hose-supporters und ist aus starkem Coutil. Dies ist ein Extrawert zu 1.00

Die Neuen Hüte sind eingetroffen! Eine gute Neuigkeit in der Kleider-Abteilung wegen Ihrem Neuen Oster-Anzug Groceries für Ostern zu bedeutender Ersparnis. Griffins Seedless Raisins 3 Pakete 35c. Evap. Äpfel, per Pfd. 15c.

St. Peter's die älteste deutsche... Einzelne Nummer 50 Cents pro Jahr... Muenster, Sask.

Vom Weltkrieg Das große Ereignis war die Annahme eines in amerikanischen Kreisen erklärt, daß ein Krieg zwischen Deutschland u. Staaten bestünde. Senat mit 82 gegen genommen war, wurde am 6. April...